

informativ

Das Orts-Magazin der SPÖ Kaltenleutgeben

März 2015



Josef Ezsöl
Ortsparteivorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bei den Gemeinderatswahlen am 25.1.2015 ging die SPÖ Kaltenleutgeben mit knapp 45 % als eindeutig stimmenstärkste Partei hervor. Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihre Stimme und das in uns gesetzte Vertrauen recht herzlich bedanken. Leider haben wir die absolute Mehrheit um ein Mandat verfehlt. Auf der Grundlage dieses Ergebnisses wurde mit allen anderen Parteien Verhandlungen geführt, musste doch ein Partner gefunden werden, der für die nächste Amtsperiode die Arbeit und Verantwortung

mitmacht bzw. mitträgt. Nach langen Verhandlungen mit allen Parteien wurde am 22.2.2015 ein Arbeitsübereinkommen mit der FPÖ abgeschlossen. Bei dieser Konstellation wurde die größte inhaltliche Übereinstimmung gefunden und niemand ausgegrenzt. Details zum Wahlergebnis und unser neues Team im Gemeinderat finden Sie im Blattinneren.

Ihr

Josef Ezsöl
Ortsparteivorsitzender



SPÖ



Kaltenleutgeben

UNSER NEUES TEAM IM GEM



Ing. Josef Graf
Bürgermeister



Peter Fuchs
gfh. Gemeinderat
für Schule, Kindergarten und
Kultur



Josef Ezsöl
gfh. Gemeinderat
für Straßen, Liegenschaften, Ab-
fallwirtschaft und Bauhof
Obmann SPÖ Kaltenleutgeben



DI. Peter Sedlbauer
gfh. Gemeinderat
für Finanzen und Wirtschaft
Fraktionsobmann



Sonja Häusler
gfh. Gemeinderätin
für Wohnhausanlagen, Soziales
und Sport



Gustav Novak
Gemeinderat
Obmann-Stv. SPÖ Kltg.



Martin Föllerer
Gemeinderat



Maximilian Vielgrader
Gemeinderat



Ing. Erich Hofbauer
Gemeinderat



Ewald Simandl
Gemeinderat



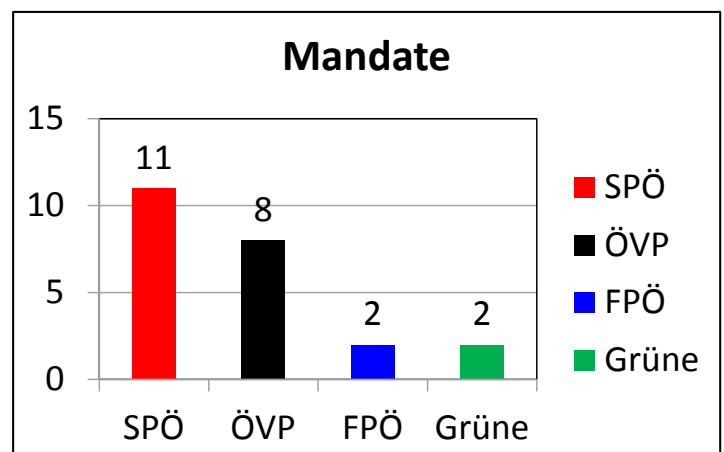
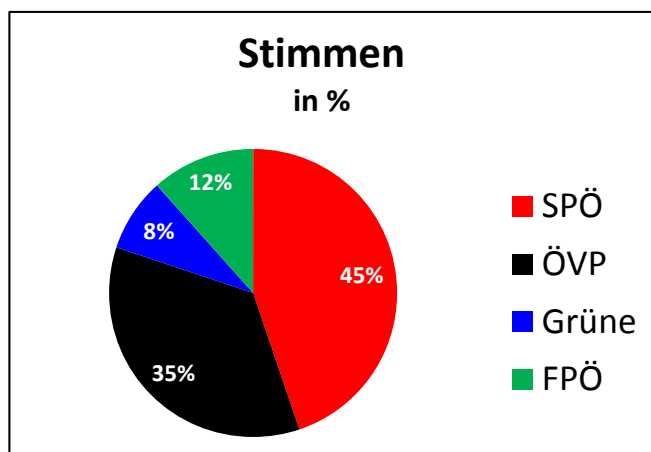
Elisabeth Arrer
Gemeinderätin

Ergebnis Gemeinderatswahl 2015

Stimmberechtigt: 3.178 Personen

Wahlbeteiligung: 59,72%

SPÖ	11 Mandate (+/- 0)	846 Stimmen	(44,81%)
ÖVP	8 Mandate (-1)	667 Stimmen	(35,33%)
FPÖ	2 Mandate (+2)	219 Stimmen	(11,60%)
Grüne	2 Mandate (+1)	156 Stimmen	(8,26%)



ARBEITSÜBEREINKOMMEN mit der FPÖ abgeschlossen

Die Gemeinderatswahl am 25.1.2015 hat für uns Sozialdemokraten eine respektable Mehrheit von knapp 45 % gebracht. Obwohl wir unseren Mandatsstand von 11 Gemeinderatssitzen halten konnten, wurde unser Ziel, die absolute Mehrheit zu halten, nicht erreicht, da in der neuen Gemeinderatsperiode aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl die Gemeinderatsmandate von 21 auf 23 erhöht worden sind.

Auf Basis dieses Ergebnisses wurden mit allen Parteien Gespräche und in weiterer Folge Verhandlungen geführt. Die ÖVP war unser erster Ansprechpartner. Trotz weitgehender inhaltlicher Übereinstimmung, konnte kein gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden. Letztlich wurden Forderungen gestellt, die wir nicht mittragen konnten.

Es folgten Gespräche mit den GRÜNEN. Aufgrund der geringen Stimmenanzahl konnten die GRÜNEN keinen Sitz im Gemeindevorstand erreichen. Genau das war aber die erste Forderung, sowie zusätzlich auch das Amt des Vizebürgermeisters. Das wäre jedoch nur möglich gewesen wenn wir auf einen Sitz verzichtet hätten. Eine unserer Meinung nach

überzogene Forderung für die stimmenschwächste Partei im Gemeinderat.

Mit der FPÖ wurden die Verhandlungen auf Augenhöhe geführt. Rasch wurde eine inhaltliche Übereinstimmung gefunden. Alle unsere Schwerpunkte im Wahlprogramm können wir umsetzen. Trotz der ideologischen Unterschiede und dem kategorischen Nein der Bundespartei zur FPÖ, haben wir uns entschlossen, diesen neuen Weg für Kaltenleutgeben zu gehen. Es geht nicht um Parteiideologie, sondern um unseren Ort. Dieser Abschluss war mit den beiden FPÖ Kandidaten möglich, weil sie sich von Beginn an konstruktiv eingebracht haben. Wir erwarten uns daher eine partnerschaftliche und gute Zusammenarbeit im Gemeinderat für Kaltenleutgeben.

Es wurde daher mit der FPÖ ein schriftliches Arbeitsübereinkommen abgeschlossen. Darin sind die wesentlichen Eckpunkte unseres Programmes wie z.B. die Ortsentwicklung, Flächenwidmungs- u. Bebauungsplan, Hochwasserschutzprojekt Kleingartensiedlung, Umbau und Sanierung der Turnhalle mit neuem Pausenraum für die Volksschule, Rathaussanierung, Verlängerung der Brandgasse bis zur Jakob

Oeckhlgasse enthalten. Projekte im Bereich der Bürgernähe werden neu gestartet.

Am 03.03.2015 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderats statt. Unser Sepp Graf wurde wieder zum Bürgermeister gewählt. Vizebürgermeister ist Hannes Stiehl von der FPÖ. Der Gemeindevorstand besteht nun aus 8 Mitgliedern, die die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde wahrnehmen werden.

Die SPÖ erhält die Referate:

- „Schule, Kindergarten, Kultur“
- „Straßen, Liegenschaften, Abfallwirtschaft, Bauhof“
- „Finanzen, Wirtschaft“
- „Wohnhausanlagen, Soziales, Sport“

Die weiteren Ressorts sind:

- „Jugend“ (FPÖ)
- „Friedhof, Sicherheit“ (ÖVP)
- „Umwelt, Fremdenverkehr“ (ÖVP)
- „Familie, Gesundheit“ (ÖVP)

Wir werden Sie regelmäßig im Internet oder im Informativ über die Schwerpunkte unserer Arbeit und Ergebnisse der Gemeinderatssitzungen informieren.

Bürgermeisterempfang 2015 mit Andreas Steppan



Veranstaltungen & Termine

14.03.2015

Naturfreunde Kaltenleutgeben

Wanderung durch den Lainzer Tiergarten vom Gütenbachtor aus
Treffpunkt : 10.00 Uhr beim Rathaus

**11. od. 18.04.
2015**

Naturfreunde Kaltenleutgeben

Wasserleitungsweg von Mödling nach Baden, Einkehr in Gumpoldskirchen
Linienbus um 8:54 Uhr vom Gemeindeamt

01.05.2015

SPÖ Maifeier

um 10:00 Uhr im Kaltenleutgebener-Hof

Faschingsparty 2015



Kontaktadresse für Antworten & Anregungen: spoe.kaltenleutgeben@tplus.at

<http://www.kaltenleutgeben.spoe.at>